Die hygienisch einwandfreie Durchführung der Hausreinigung und Flächendesinfektion in therapeutischen Einrichtungen dient sowohl der Sauberkeit als auch der Infektionsverhütung, zum Patienten- und Personalschutz.

**Bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen müssen zum Personalschutz geeignete Handschuhe getragen werden!**

**Bei der Desinfektion großer Flächen muss auf ausreichende Lüftung geachtet werden!**

Unter Reinigung wird ein Prozess zur Entfernung von Verunreinigungen verstanden, der unter Verwendung von Wasser mit reinigungsverstärkenden Zusätzen (z.B. Detergenzien oder enzymatischen Produkten) stattfindet. Hierbei ist bestimmungsgemäß keine Abtötung/Inaktivierung von Mikroorganismen beabsichtigt.

Bei der Desinfektion erfolgt die Abtötung/Inaktivierung vermehrungsfähiger Mikroorganismen. Es existiert ein standardisierter, quantifizierbarer

Wirkungsnachweis. Ziel ist es, einen Gegenstand/Bereich in einen Zustand zu versetzen von dem keine Infektionsgefährdung mehr ausgehen kann.

Von „desinfizierender Reinigung“ wird gesprochen, wenn Reinigungsprozess und Desinfektion in einem Arbeitsgang erfolgen. Die hierfür verwendeten Produkte müssen ausdrücklich für diesen Zweck deklariert sein. Desinfektionsmittel und Reinigungsmittel selbst zu mischen muss unbedingt unterbleiben, denn hierbei ist die Inaktivierung der wirksamen Komponenten möglich.

Bei der Desinfektion wird unterschieden zwischen der „routinemäßigen Desinfektion“ und der „gezielten Desinfektion“.

**In einer psychotherapeutischen Praxis finden sich üblicherweise nur Bereiche ohne Infektionsrisiko, so dass dort alle Flächen und Gegenstände nur einer regelmäßigen Reinigung zu unterziehen sind.**

**Nur wenn Flächen mit erregerhaltigem Material kontaminiert wurden, sind lokale Desinfektionsmaßnahmen erforderlich!**

**Reinigungs- und Desinfektionsplan:**

Im Reinigungs- und Desinfektionsplan sind die tatsächlich verwendeten Reinigungs- und

Desinfektionsmittel mit Angabe der Konzentration und Einwirkzeit aufzuführen unter Benennung des jeweils Durchführenden/Verantwortlichen.

Dieser Plan ist in der Einrichtung dort auszuhängen, wo Desinfektionsmittel angesetzt werden bzw. zum Einsatz gelangen.

**Flächendesinfektion – wie?**

* Auswahl des geeigneten Desinfektionsmittels ist wichtig, denn nicht jede Oberfläche verträgt den Kontakt mit Alkohol.
* Exakte Dosierung ist sehr wichtig! Falls kein Dosiergerät eingesetzt wird, andere sichere Dosiersysteme – etwa geeichte Meßbecher - verwenden.
* Gebrauchslösungen der Desinfektionsmittel maximal einen Arbeitstag lang benutzen.
* Präparat, Konzentration und Einwirkzeit können dem in der Praxis aushängenden Reinigungs- und Desinfektionsplan entnommen werden.
* Es empfiehlt sich die Verwendung des „Einstundenwertes“ (Konzentration mit einer Einwirkdauer von 60 min)
* Scheuer-Wisch- Desinfektion, d.h. Fläche muss mit einer ausreichenden Menge des Mittels unter leichtem Druck nass abgerieben werden.
* Die Fläche kann nach Antrocknen wieder benutzt werden, d. h. die Einwirkzeit braucht nicht abgewartet zu werden
* Trockenwischen ist nicht zulässig!
* Kontamination mit Blut, Fäzes etc. erst mit desinfektionsmittelgetränktem Einwegtuch entfernen, dann normal desinfizieren. (Handschuhe, Händedesinfektion!)
* Putzeimer nach Abschluss der Reinigungs-/Desinfektionstätigkeit gründlich reinigen und anschließend trocken aufbewahren.
* Tücher und Wischbezüge sollen maschinell thermisch bzw. chemothermisch desinfizierend aufbereitet werden. Trocken aufbewahren.